



Das Römerlager Anreppen – Zur römischen Militärlogistik während der Feldzüge des Tiberius

Termin: 1. November 2025

Ort: Römerlager Wilkenburg

Beginn: 14.00 Uhr

Der Feldzug des Tiberius im Jahre 4 u. Z. wurde fast bis in den Winter verlängert. Vermutlich hielten sich die römischen Truppen zu diesem Zeitpunkt in Wilkenburg auf, da Verhandlungen mit germanischen Stämmen erforderlich waren. Erst im Spätherbst zog das Heer ins Winterlager. Ein Rückzug an den Rhein war nicht vorgesehen. Das Heer zog wohl in das Standlager Anreppen an der Lippe. Das Lager bei Delbrück ist aber nicht nur wegen dieses Winterlagers von großer Bedeutung. Nach den archäologischen Erkenntnissen wurden von hier aus auch die Truppen des Tiberius während der Feldzüge versorgt. Der Historiker Manfred Köllner, Vorsitzender des Förderverein Römerlager Anreppen e. V. hebt in seinem Vortrag diese logistische Funktion des Lagers hervor. Bis Anreppen konnte die Heranschaffung des Nachschubs auf dem Wasserwege erfolgen. Ab hier begann der Landweg bis zur Weser. Köllner geht dabei auf den Bedarf der Truppen, die Beschaffung des Nachschubs und die Nachschubwege ein.